



PRESSEMITTEILUNG

GWW: „Wir schlagen in AKK ein neues Kapitel auf“

Baubeginn im Linde-Viertel / Planungsphase für Quartier am Bürgerhaus

„Auch in Kostheim werden dringend Mietwohnungen für unterschiedliche Einkommensgruppen benötigt. Mit dem neuen Linde Viertel können wir jetzt einen Beitrag dazu leisten, in einer integrierten Lage diese Lücke auf dem Wohnungsmarkt zu schließen“, sagt Thomas Keller, Geschäftsführer der Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW). Die acht Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 172 Mietwohnungen, die auf dem ehemaligen Linde-Areal entstehen, werden im Sommer 2023 bezugsfertig. Die GWW investiert in diese Neubaumaßnahme rund 36,2 Mio. Euro.

„Die Gebäude, die wir im Linde-Viertel errichten, zählen zu den größten Neubaumaßnahmen, die wir aktuell realisieren. Das entscheidende ist jedoch, dass wir in Marktsegmenten Wohnraum schaffen, in denen der höchste Nachfragedruck besteht“, so der GWW-Geschäftsführer. Vor allem Haushalte mit mittleren Einkommen hätten es zunehmend schwer, neue, energieeffiziente Wohnungen in einer gut erschlossenen Lage zu finden. Die acht modernen Mehrfamilienhäuser verteilen sich auf drei Baukörper, die jeweils eine eigene Gebäudefarbe und teilweise verklinkerten Fassaden erhalten, um eine entsprechende Adressbildung zu erzeugen. „Diese Wohnhäuser bilden das Rückgrat des gesamten Viertels, weswegen wir einen besonders großen Wert auf eine hochwertige Architektur gelegt haben“, erläutert Keller. Die Pläne für das Bauvorhaben wurden in Zusammenarbeit mit dem Wiesbadener Büro Christ.Christ associated architects GmbH entwickelt, das aktuell auch für den Entwurf der GWW-Wohnhäuser in der Wiesbadener Landstraße mit dem „Award Deutscher Wohnungsbau“ ausgezeichnet worden ist. Auch für den Entwurf der GWW-Wohnhäuser in der Christian-Morgenstern-Straße erhielt das Architekturbüro mehrere Auszeichnungen.



PRESSEMITTEILUNG

Vielfältiger Wohnungsmix

Das Wohnungsspektrum im Linde-Viertel reicht von familiengerechten Fünf- und Vierzimmerwohnungen über Drei-Zimmerwohnungen bis zur altersgerechten Wohnung für eine Person. Sämtliche Wohnräume sind ebenso wie die Balkone und Terrassen in Flussrichtung nach Süden und Südwesten ausgerichtet. Den Erdgeschosswohnungen ist ein privater Gartenanteil zugeordnet, die Mieter der Wohnungen in den Staffelgeschossen können von ihren Dachterrassen den Blick über die Maaraue schweifen lassen. Die Wohnhäuser werden im KfW-Effizienzhaus 55 Standard errichtet und durch ein Biogas-Nahwärme-Blockheizkraftwerk der ESWE-Versorgung mit Wärme versorgt. „In den Tiefgaragen installieren wir mehrere E-Ladestationen, so dass Mieter, die über ein Elektroauto verfügen, entsprechende Lademöglichkeiten haben“, ergänzt Thomas Keller.

Planungen für „Quartier am Bürgerhaus“

„Parallel zum Baubeginn unserer Wohnhäuser im Linde-Viertel reifen derzeit die Pläne für unsere nächste große Quartiersentwicklung in Kostheim. Mit dem ‚Quartier am Bürgerhaus‘ entwickeln wir in mehreren Bauabschnitten ein neues, innovatives Wohnviertel mit weiteren 250 Mietwohnungen und nachhaltigen Mobilitätsangeboten – wie Car-Sharing und Leihfahrräder“, sagt der GWW-Geschäftsführer. Zudem sind Flächen für eine Kita und kleinere Gewerbeeinheiten vorgesehen. Der Startschuss für den ersten Bauabschnitt könnte voraussichtlich bereits Ende nächsten Jahres fallen. In diesem Fall, wäre 2025 mit einer Fertigstellung zu rechnen. „Mit unseren Quartiersentwicklungen schlagen wir auf den Wohnungsmärkten in AKK ein völlig neues Kapitel auf“, ist sich GWW-Geschäftsführer Keller sicher.

Wiesbaden, 29. November 2021



PRESSEMITTEILUNG

Unternehmensporträt

Mit einem Wohnungsbestand von mehr als 13.000 Wohnungen und einem ambitionierten Wohnungsneubauprogramm leistet die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) seit über 70 Jahren einen Beitrag dazu, dass Wohnen in Wiesbaden für breite Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Der größte Wohnungsanbieter der Stadt zu sein geht auch mit dem Anspruch einher, einen messbaren Beitrag für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft bzw. in den Stadtquartieren leisten zu wollen. Soziales, ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement ist bei der GWW mit ihren rund 160 Mitarbeitern deshalb ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Bis heute werden unterschiedliche Projekte initiiert, begleitet und gefördert, bei denen die Themen Integration, Partizipation und Prävention sowie die unterschiedlichen Dimensionen von Nachhaltigkeit im Fokus stehen.

Pressekontakt

Alexandra May

Tel.: 0611-72 48 944

Mobil: 0172-68 380 83

Mail: presse@gww-wiesbaden.de